

Nachbehandlungsschema nach Tuberositas tibiae Versetzung

- Woche 1
- Mecronschiene
 - schmerzadaptierte Vollbelastung mit Orthese
 - passive KG und Motorschiene 0/0/30
- Woche 2-4
- Rahmenorthese (z.B. M4S) mit Ex/Flex 0/0/60
 - passive KG und Motorschiene 0/0/60
- Woche 5-6
- Orthese auf 90° Flexion
 - passive KG und Motorschiene auf 0/0/90
- Woche 7
- Schiene abnehmen
 - vorsichtiger Kraft- und Propriozeptionsaufbau, anfangs noch in geschlossener Bewegungskette
 - Steigerung der Flexion
 - Bewegungsbad, Aquajogging
 - Auftrainieren des M- vastus medialis und der Hüft-Außenrotatoren.

Begleitende schmerzlindernde und abschwellende Maßnahmen, Thromboseprophylaxe falls eine Belastung über 20kg noch nicht durchgeführt werden kann.

Prof. Dr. Peter Strohm
Chefarzt

PD Dr. Jörg Dickschas
Leiter der Sektion Gelenkerhalt und -
rekonstruktion, Korrektur-Osteotomie,
Endoprothetik